

## AUSRÜSTUNG UND WICHTIGE INFORMATIONEN

### Gepäck

Das Reisegepäck ist auf ca. 12-15 kg pro Person begrenzt. Bitte halten Sie sich daran, da die Fahrzeuge nicht überladen werden dürfen. Schlafsack, Schlafmatte, Fotoausrüstung und kleiner Tagesrucksack sind nicht inbegriffen. Wir bitten, das Hauptgepäck in einem Rucksack bzw. biegsamer Reisetasche mitzubringen, KEINEN HARTSCHALENKOFFER!

### Auch die individuelle Reisezeit spielt eine wichtige Rolle:

Von Juni bis September ist in den südlicheren Ländern Afrikas Winter und da ist es vor allem Abends und Nachts notwendig, wärmere Sachen mitzunehmen als im Afrikanischen Sommer.

Auch hilft eine lange Hose, geschlossene Schuhe und ein langärmeliges Oberteil gut gegen eventuelle Moskitostiche.

### Klimatabelle

In den Wintermonaten (Mai bis September) brauchen Sie warme Kleidung für die Morgen- und Abendstunden. In Wüstengebieten und in Hochlagen sinken die Temperaturen in diesen Monaten nachts stark ab.

Tagsüber wird es warm bis heiss. Die Regenzeit ist während der Winterzeit aber wie überall kann das Wetter variieren

Land	JAN	FEB	MAR	APR	MAY	JUN	JUL	AUG	SEP	OCT	NOV	DEC
<b>BOTSWANA</b>	19/32	19/31	18/31	15/31	10/28	05/25	05/25	09/29	14/32	19/35	19/34	19/32
<b>NAMIBIA</b>	17/29	16/28	16/27	13/25	09/22	07/20	05/20	08/23	12/25	15/29	15/29	17/30
<b>SOUTH AFRICA</b>	16/26	16/26	14/25	12/22	09/19	08/18	07/17	08/18	19/18	11/21	13/23	14/24
<b>ZAMBIA</b>	17/26	17/26	17/26	17/26	12/26	10/23	09/23	12/25	15/25	18/31	18/20	17/27
<b>ZIMABAWWE</b>	16/26	16/26	14/26	13/26	09/23	07/21	07/21	08/23	12/26	14/28	16/27	16/25

### Was ist mitzubringen ?

Natürlich können wir hier nur grobe Ratschläge geben was Sie mitbringen müssen und jeder schätzt die Notwendigkeiten anders ein.

Bitte bringen Sie nicht zuviel Kleidung mit, es gibt unterwegs immer wieder Waschgelegenheiten oder man kann seine Kleider gegen einen geringen Betrag waschen lassen.

**Es ist ein Campingreise, Kleidung sollte daher vielseitig und komfortabel sein.**

Hier eine grobe Checkliste:

### Ausrüstung

bequeme Wanderschuhe, ggf.  
Turnschuhe  
Sandalen oder andere offene,  
bequeme Schuhe  
warme Jacke  
Regenzeug  
leichte, strapazierfähige,  
atmungsaktive Kleidung  
Kleidung in Naturtönen für die  
Exkursion ins Okavango-Delta  
Handtücher  
Badehose/Badeanzug

Schlafsack, kann auch gemietet  
werden (Kissen)  
Wasserflasche (Trinkwasser ist in  
Südafrika und Namibia überall  
verfügbar)  
gutes Sonnenschutzmittel und  
Lippenschutz  
Insektenschutzmittel  
Fernglas, Fotoapparat und  
reichlich Filme  
Taschenlampe und Batterien (eine  
Stirntaschenlampe ist

Hut oder Kappe	empfehlenswert)
Sonnenbrille	Wäscheleine und -klammern,
Toilettenartikel und persönliche	Handwaschmittel
Medikamente	kleiner Rucksack für Ausflüge
kleine Reiseapotheke	Geldgürtel für Wertsachen
	Bücher und Schreibzeug *, Musik-
	Kassetten *
	*

**Es werden auch genügend Stops zum Einkaufen eingelegt. Die alltäglichen Gebrauchsgegenstände wie auch Batterien und Filme können ohne Probleme und günstigster wie in Europa eingekauft werden.**

### **Zusätzliche Ausrüstung (optional)**

Wir stellen Schlafmatten. Diejenigen die ein bisschen mehr Komfort wünschen, wie die Mitnahme einer Luftmatratze oder Isomatte empfohlen. Sehr leicht und praktisch sind selbstaufblasende Luftmatratzen. Ein Moskitonetz ist vor allem in den Monaten Oktober bis April zu empfehlen, falls der Wunsch besteht, unter dem Sternenhimmel zu schlafen, was in einigen Camps möglich ist.

### **Sonstiges**

**Strom:** Aufladen von Elektrogeräten ist in einigen Camps möglich. Für die im südlichen Afrika verbreiteten dreipoligen Steckdosen bekommt man keine Adapter in Europa, auch die Universalsteckersätze helfen nicht weiter. In Südafrika und Namibia kann man passende Adapter günstig in fast jedem Supermarkt kaufen.

Hinweis für Souvenirjäger: auf vielen offenen Märkten, besonders in Sambia und Zimbabwe, sind Händler bereit, alte Kleidung, Schuhe, Armbanduhren usw. als (Teil-)Zahlungsmittel anzunehmen.

### **Zelte**

Geschlafen wird in robusten 2-Personen-Kuppeldachzelten, die einfach aufzubauen sind. Die Zelte haben Moskitonetze in Fenstern und Türen, die alle mit Reissverschlüssen zu schließen sind, sowie eine gummierte Bodenschicht, die sich bis ca. 15 cm vom Boden aus an den Seiten hochzieht, außerdem ein abnehmbares Regendach mit Vordach. Sie bieten bequem Platz für zwei Personen und leichtes Gepäck. Grössere Gepäckstücke können nachts im Fahrzeug oder Anhänger verschlossen werden.

Zwei Übernachtungen werden in Swakopmund und Vic Falls in Bungalows verbracht. Wenn Alleinreisende dort ausdrücklich ein Einzelzimmer wünschen, bitten wir um rechtzeitige Benachrichtigung. Es entsteht ein EZ-Zuschlag.

### **Fahrzeuge**

Auf den Overland-Touren werden auf die Bedürfnisse umgebaute LKW eingesetzt. Diese klassischen Fahrzeuge sind für anspruchsvolle Strecken in Afrika genügend robust und haben ausreichend Kraft, auch die umfangreiche Ausrüstung zu transportieren. Allerdings bieten sie nicht den Federungskomfort und die Beinfreiheit wie ein grosser, vollklimatisierter Reisebus. Menschen mit Rücken- oder Knieproblemen sollten sich bei der Auswahl ihrer Reise dessen besonders bewusst sein.

Die Fahrzeuge haben keine Klimaanlage. Mittels geöffneten Fenstern und häufige Pausen wir für genügend Frischluft gesorgt. Längere Strecken und Fahrten auf Sand- oder Geröllpisten können anstrengend werden.